

Presseinfo Nr. 28 vom 16.09.2016

## Europäische Mobilitätswoche bringt nachhaltige Mobilität näher

Nationaler Auftakt am 16. September 2016 in Frankfurt

**Vom 16. bis 22. September 2016 zeigen Europas Kommunen und ihre Bürgerinnen und Bürger, wie nachhaltige Mobilität praktisch aussehen kann. 2000 Städte und Gemeinden aus ganz Europa sind beteiligt, in Deutschland unter anderem Frankfurt/Main, Erfurt und Würzburg.**

Die Europäische Mobilitätswoche (EMW) bietet Kommunen aus ganz Europa die Möglichkeit, ihren Bürgerinnen und Bürgern das Thema „Nachhaltige Mobilität“ stärker ins Bewusstsein zu rufen und Maßnahmen zu etablieren, die den Verkehr vor Ort dauerhaft klima- und umweltverträglicher machen. Zeitgleich finden europaweit in etwa 2000 Städten und Gemeinden Aktionen statt. In Deutschland wird die EMW seit diesem Jahr vom Umweltbundesamt koordiniert.

Maria Krautzberger, Präsidentin des Umweltbundesamtes: „Für gesunde Luft und Klimaschutz muss sich unsere Mobilität in den Städten ändern. Die Europäische Mobilitätswoche ist eine gute Möglichkeit für Menschen und Kommunen, innovative Verkehrslösungen auszuprobieren.“

In Deutschland nehmen über 20 Städte und Landkreise an der EMW teil und damit im Vergleich zum Vorjahr mehr als doppelt so viele. Die Aktivitäten sind vielfältig: So wird in Würzburg eine Fahrrad-GPS-Rallye angeboten, in Dresden können Lastenräder getestet werden, in Frankfurt/Main und Norderstedt finden Mobilitätsfeste statt und wer in Chemnitz ein kaputtes Fahrrad hat, kann es in einer Selbsthilfewerkstadt reparieren. Alle teilnehmenden Städte und die einzelnen Programme können unter [www.mobilitaetswoche.eu](http://www.mobilitaetswoche.eu) eingesehen werden.

Die Auftaktveranstaltung zur EMW findet am 16. September 2016 im Deutschen Architekturmuseum in Frankfurt/Main statt, denn die Stadt nimmt in diesem Jahr zum zehnten Mal an der EMW teil. Die Veranstaltung wird eröffnet von Rudolf Scharping, Präsident des Bundes Deutscher Radfahrer. Eingeladen sind alle EMW Teilnehmer sowie die interessierte Öffentlichkeit.

Pressesprecher & Referatsleiter  
„Presse- und Öffentlichkeits-  
arbeit, Internet“:  
Martin Ittershagen  
[martin.ittershagen@uba.de](mailto:martin.ittershagen@uba.de)

Pressesprecher:  
Felix Poetschke  
[felix.poetschke@uba.de](mailto:felix.poetschke@uba.de)

Stellvertretende  
Pressesprecherin:  
Laura Schoen  
[laura.schoen@uba.de](mailto:laura.schoen@uba.de)

Pressehotline:  
+49(0)340 2103 - 2245  
[pressestelle@uba.de](mailto:pressestelle@uba.de)

## Links:

Wenn Sie teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte online an über die Veranstaltungsseite des Umweltbundesamtes:

[www.umweltbundesamt.de/service/termine/nationale-auftaktveranstaltung-der-europaeischen](http://www.umweltbundesamt.de/service/termine/nationale-auftaktveranstaltung-der-europaeischen)

## Ansprechpartnerin:

### **Claudia Kiso**

Nationale Koordinatorin Europäische Mobilitätswoche

Umweltbundesamt

Tel. 0340 2103-2720

[claudia.kiso@uba.de](mailto:claudia.kiso@uba.de)

[www.mobilitaetswoche.eu](http://www.mobilitaetswoche.eu)

[www.facebook.com/mobilitaetswoche](https://www.facebook.com/mobilitaetswoche)

Pressesprecher: Martin Ittershagen  
Pressesprecher: Felix Poetschke  
Stellvertretende Pressesprecherin: Laura Schoen  
Mitarbeiter: Martin Stallmann  
Sekretariat: Doreen Redlich, Cathleen Rieprich

Umweltbundesamt, Postfach 14 06, 06813 Dessau-Roßlau  
Pressehotline: +49(0)340 2103 - 2245  
E-Mail: [vorname.nachname@uba.de](mailto:vorname.nachname@uba.de)  
[www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de)  
[f/umweltbundesamt.de](https://www.facebook.com/umweltbundesamt) [t/umweltbundesamt](https://twitter.com/umweltbundesamt)